

## Niederschrift

über die 8. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Roßdorf  
am Mittwoch, dem 20. Juni 2012

Sitzungsort: Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr im  
Ortsteil Gundernhausen, Bruchwiesenstraße 55,

Sitzungsbeginn: 19:05 Uhr

Sitzungsende: 20:20 Uhr

### ANWESENDE:

Bergmann, Claudia  
Bichler, Maria  
Braun, Karl-Heinrich  
Crössmann, Markus  
Dobner, Herbert  
Exner, Thomas ab 19:37 Uhr  
Felger, Hermann  
Günther-Scharmann, Steven -entschuldigt-  
Humla, Nina  
Jovanovic, Timo  
Jung, Klaus  
Kaffenberger, Bijan  
Rückert, Dr. Annette -entschuldigt-  
Trebitz-Draier, Ursula  
Weick, Günther  
Zimmermann, Norman  
Enöckl, Dr. Franz  
Hanstein, Harald  
Lutz, Dr. Hans-Joachim  
Schwarz, Bardo  
Stellfeld, Markus  
Träxler, Tobias  
Weber, Susanne -entschuldigt-  
Döhner-Dietrich, Yvonne  
Fischer, Beate  
Fuchs-Bischoff, Klaus-Dieter  
Jennwein, Engelbert  
Kaufmann, Friedrich  
Marx, Fortuna  
Quaiser, Jutta  
Wellmann, Jörg

### GEMEINDEVORSTAND:

Bürgermeisterin Christel Sprößler  
Erster Beigeordneter Karlheinz Rück -entschuldigt  
Beigeordnete Heike Geiß  
Beigeordneter Fritz Horneff -entschuldigt-  
Beigeordneter Karl Huck -entschuldigt-  
Beigeordneter Jochen Lehmann  
Beigeordneter Georg Dintelmann  
Beigeordneter Heinrich Stumpf  
Beigeordnete Monika Kammer  
Beigeordnete Christina Kaufmann

**SCHRIFTFÜHRER:**

Marcel Amann

**TONBANDAUFZEICHNUNG:**

Uwe Gade

**TAGESORDNUNG:**

	<b>Tagesordnung:</b>	<b>Vorlage-Nr.</b>	<b>Beratender Ausschuss</b>
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung		
2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit		
3.	Feststellung der Tagesordnung		
4.	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung		
5.	Bericht a) des Vorsitzenden der Gemeindevertretung b) der Vorsitzenden des Gemeindevorstandes c) der Ausschussvorsitzenden d) aus den Verbänden		
6.	4. Änderung des Bebauungsplanes „Traisaer Weg“, hier: Änderung der baugestalterischen Festsetzung Nr. 7 „Dächer (§ 81 Abs. 1 Nr. 1 HBO)	III/623/2012	UBV
7.	1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Krugsmühle“ a) Beschlussfassung zur Prüfung der während der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen b) Beschluss der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Krugsmühle“ (Satzungsbeschluss)	III/623/2012	UBV
8.	6. Änderung des Bebauungsplanes „Stetteritz“ a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB b) Beschluss zur Durchführung des Bauleitplanverfahrens als vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 BauGB c) Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB	III/623/2012	UBV
9.	Verkauf einer gemeindeeigenen Liegenschaft, Hintergasse 7	III/881/2012	UBV / HFA
10.	Antrag Bündnis 90/Die Grünen a) Untersuchung der Weichmacherbelastung in den Kindertagesstätten der Gemeinde	Aus letzter Sitzung	UBV / HFA
11.	Anfrage der CDU-Fraktion a) Einnahmen (vorl. Ergebnisse) aus Steuern sowie den Finanzzuweisungen des Landes Hessen nach dem FAG in den Jahren 2006 bis 2011		

**Zu Punkt 01. der TO:****GVE 20.06.2012****Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Der stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung, Zimmermann, eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung und stellt den fristgerechten Zugang der Ladung fest.

**Zu Punkt 02. der TO:  
Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**GVE 20.06.2012**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind von 31 Gemeindevertretern 27 anwesend.

**Zu Punkt 03. der TO:  
Feststellung der Tagesordnung**

**GVE 20.06.2012**

Änderungs- oder Ergänzungswünsche für die Tagesordnung liegen nicht vor. Die vorliegende Tagesordnung gilt somit als festgestellt.

**Zu Punkt 04. der TO:  
Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 16.03.2012**

**GVE 20.06.2012**

Es wird darum gebeten die Beigeordneten Stumpf und Dintelmann als entschuldigt zu protokollieren. Der stellvertretende Vorsitzende Zimmermann bittet darum, nach Zustimmung der Anwesenden, den Vermerk „unentschuldigt“ in „entschuldigt“ zu ändern. Anschließend wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen. Die Niederschrift der 6. Sitzung vom 16.12.2011 gilt somit als genehmigt und kann auf der Homepage der Gemeinde Roßdorf veröffentlicht werden.

**Zu Punkt 05. der Tagesordnung  
Bericht**

**GVE 20.06.2012**

**Zu Punkt 05. a) der Tagesordnung  
des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

**GVE 20.06.2012**

Der stellvertretenden Vorsitzende weist auf die E-Mail des parlamentarisch Büros, bezüglich der Herbstlehrgänge des Freiherr vom Stein Instituts von August 2012 bis Dezember 2012, hin. Bei Interesse sollen sich die Mandatsträger bei der Verwaltung melden.

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am Freitag, dem 14. September 2012, um 19 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus im Ortsteil Roßdorf statt. Der Antragsschluss ist am Freitag, dem 24. August 2012, um 24 Uhr.

Der Vorsitzende gratuliert nachträglich folgenden Gemeindevertretern und Beigeordneten zum Geburtstag: Bijan Kaffenberger, Günther Weick, Jörg Wellmann, Susanne Weber, Beate Fischer, Klaus-Dieter Fuchs-Bischoff, Jutta Quaiser, Karlheinz Rück, Heinrich Stumpf und Jochen Lehmann.

**Zu Punkt 05. b) der Tagesordnung  
der Vorsitzenden des Gemeindevorstandes**

**GVE 20.06.2012**

**Bürgermeisterin Sprößler berichtet über die folgenden Punkte:**

- Bericht vom diesjährigen Grenzgang am 05. Mai 2012 „Messeler Hügelland und Standorte Windkraftanlagen
- Tarifierhöhungen in 2012 und 2013
- Informationen zu aktuellen Überlegungen und Untersuchungen der DADINA für die Einrichtung einer Straßenbahnlinie nach Roßdorf
- Lärmschutzwand im Baugebiet an der Weißmühle im OT Gundernhausen
- Kanalsanierungsarbeiten im Ortsgebiet Roßdorf in der Zeit der 22. KW 2012 (04. Juni 2012) bis zur 37. KW (10. September 2012)
- Bericht aus der Arbeit der Kommission „Erneuerbare Energien in Roßdorf“
- Bericht aus der Arbeit der Kommission „Misch- und Gewerbegebiet Roßdorf-Ost“
- Gedenktafeln für die Opfer des 2. Weltkrieges auf dem Friedhof in Roßdorf
- Freibadsaison 2012
- EuropaRad Jahrestour 2012
- Ferienspiele mit neuem Konzept: “Wir alle sind Roßhausen“!
- Neuorganisation Jugendförderung/Seniorenbetreuung
- 30. Roßdörfer Ortskernfest vom 17. – 19. August 2012
- Bürgermeister Reggello
- Fahrten in die Partnergemeinden 2012

**Zu Punkt 05. c) der Tagesordnung  
der Ausschussvorsitzenden**

**GVE 20.06.2012**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Zimmermann, berichtet, dass in der Ausschusssitzung am 18.06.2012 darauf hingewiesen wurde, die Meldung nach § 26 a HGO zeitnah auszufüllen und zurückzugeben. Die weiteren Berichte der Ausschussvorsitzenden erfolgen direkt zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten.

**Zu Punkt 05. d) der Tagesordnung  
aus den Verbänden**

**GVE 20.06.2012**

**Städte- und Gemeindebeirat DADINA**

Bürgermeisterin Sprößler berichtet aus der Sitzung des Städte- und Gemeindebeirates DADINA, am 21.03.2012. Thema war dort die Planung einer Straßenbahn von Darmstadt nach Roßdorf und Groß-Zimmern.

**Sparkassenzweckverband Dieburg**

Beigeordneter Lehmann berichtet aus der Sitzung des Sparkassenzweckverbandes Dieburg am 30.05.2012.

**4. Änderung des Bebauungsplanes „Traisaer Weg“, hier: Änderung der baugestalterischen Festsetzung Nr. 7 „Dächer (§ 81 Abs. 1 Nr. 1 HBO)**

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage.

Die Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Marx, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Ab 19:37 Uhr nimmt Gemeindevertreter Exner an der Sitzung teil. Ab hier sind 28 Gemeindevertreter anwesend.

Ohne weitere Wortmeldungen beschließt die Gemeindevertretung einstimmig:

**Änderung der baugestalterischen Festsetzung Nr. 7 „Dächer (§ 81 Abs. 1 Nr. 1 HBO)**

Die Gemeindevertretung beschließt die baugestalterischen Festsetzung Nr. 7 „Dächer (§ 81 Abs. 1 Nr. 1 HBO) für den Geltungsbereich der 4. Änderung des Bebauungsplanes „Traisaer Weg“ wie folgt zu ändern:

**„Dächer (§ 81 Abs. 1 Nr. 1 HBO)**

*Zulässig sind Sattel- und Walmdächer mit einer Dachneigung von 20° - 45° sowie Pultdächer und Flachdächer.*

*Als Bedachungsmaterial sind bei Sattel- und Walmdächern nur rote Ziegel und rote Zementdachpfannen zulässig.*

*Bei Pultdächern und Flachdächern sind auch Bitumen-Schweißbahnen, Dichtungs- und Kunststoffdachbahnen, Blechdächer und Dachbegrünungen zulässig.*

*Solaranlagen sind auf allen Dächern zulässig.“*

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	28		
Ja-Stimmen:	28	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0

**Zu Punkt 07. der TO:**

**GVE 20.06.2012**

**1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Krugsmühle“**

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage.

Die Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Marx, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Ohne weitere Wortmeldungen beschließt die Gemeindevertretung einstimmig:

**Zu Punkt 07. a) der TO:**

**GVE 20.06.2012**

**Beschlussfassung zur Prüfung der während der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die als Anlagen beigefügten Beschlussvorlagen zu den während der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen.

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	28		
Ja-Stimmen:	28	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0

**Zu Punkt 07. b) der TO:**

**GVE 20.06.2012**

**Beschluss der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Krugsmühle“ (Satzungsbeschluss)**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Roßdorf beschließt einstimmig, die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Krugsmühle“ in der Fassung Mai 2012 mit Begründung gemäß § 10 BauGB als Satzung.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Satzungsbeschluss der Bebauungsplan-änderung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen und damit in Kraft zu setzen.

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	28		
Ja-Stimmen:	28	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0

**Zu Punkt 08. der TO:  
6. Änderung des Bebauungsplanes „Stetteritz“**

**GVE 20.06.2012**

Die Tagesordnungspunkte 8 a – c werden gemeinsam beraten und getrennt abgestimmt.

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage.

Die Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Marx, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Ohne weitere Wortmeldungen beschließt die Gemeindevertretung einstimmig:

**Zu Punkt 08. a) der TO:  
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**

**GVE 20.06.2012**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB, für den nachfolgend beschriebenen Geltungsbereich die 6. Änderung des Bebauungsplanes „Stetteritz“.

**Räumlicher Geltungsbereich**

*Der Geltungsbereich der 6. Änderung des Bebauungsplanes umfasst den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Stetteritz“, rechtskräftig seit 03.03.1994.*

**Anlass und Ziel der Planänderung**

*Ziel der Bebauungsplanänderung ist die Umstellung des gesamten Bebauungsplanes auf die Fassung der BauNVO 1990.*

Die übrigen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Stetteritz“ und dessen Änderungen bleiben weiterhin rechtswirksam.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	28		
Ja-Stimmen:	28	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0

**Zu Punkt 08. b) der TO:  
Beschluss zur Durchführung des Bauleitplanverfahrens als vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 BauGB**

**GVE 20.06.2012**

Da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die 6. Änderung des Bebauungsplanes „Stetteritz“ im vereinfachten Verfahren, gemäß § 13 BauGB, durchzuführen.

Abstimmung					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	28		
Ja-Stimmen:	28	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0



**Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die öffentliche Auslegung, nach § 3 Abs. 2 BauGB, und die Behördenbeteiligung, nach § 4 Abs. 2 BauGB, für die 6. Änderung des Bebauungsplanes „Stetteritz“.

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	31		
Ja-Stimmen:	31	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0

**Zu Punkt 09. der TO:  
Verkauf einer gemeindeeigenen Liegenschaft, Hintergasse 7**

**GVE 20.06.2012**

Bürgermeisterin Sprößler erläutert die Beschlussvorlage.

Die Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Marx, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt. Des weiteren beantwortet Sie eine Frage aus der UBV Sitzung.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Zimmermann, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses bekannt.

Gemeindevertreter Träxler stellt den Antrag, die Vorlage zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Umwelt, Bau und Verkehrswesen zu verweisen. Nach einer Erläuterung, zu der in diesem TOP behandelten Immobilie, durch Bürgermeisterin Sprößler und einer Wortmeldung von Gemeindevertreterin Bichler, beschließt die Gemeindevertretung dem Antrag nicht zuzustimmen.

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	28		
Ja-Stimmen:	9	Nein-Stimmen:	18	Enthaltungen:	1

Nach Wortmeldungen der Gemeindevertreter Marx, Wellmann, Trebitz-Draier, Fuchs-Bischoff, Schwarz und Bürgermeisterin Sprößler beschließt die Gemeindevertretung:

Bezugnehmend auf den Beschluss der Gemeindevertretung vom 05.11.2010 (TOP 08. a.) wird der Gemeindevorstand beauftragt, das gemeindeeigene Grundstück mit Wohnhaus in der Hintergasse 7 (= 436 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche) im Höchstgebotsverfahren mit einem Mindestgebot von 145.000,00 € zu verkaufen. Liegen Angebote in gleicher Höhe vor, werden Einwohner der Gemeinde Roßdorf gegenüber Fremdbewerbern bevorzugt berücksichtigt.

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	28		
Ja-Stimmen:	20	Nein-Stimmen:	6	Enthaltungen:	2

**Zu Punkt 10. der TO:  
Antrag Bündnis 90/Die Grünen**

**GVE 20.06.2012**

**Zu Punkt 10. a) der TO:  
Untersuchung der Weichmacherbelastung in den Kindertagesstätten der Gemeinde**

**GVE 20.06.2012**

Die Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen, Marx, gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses, den Antrag zur weiteren Beratung im Ausschuss zu belassen, bekannt.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Zimmermann, gibt den Beschluss des Ausschusses den Antrag abzulehnen bekannt.

Gemeindevertreterin Quaiser stellt den Antrag, den Antrag in den Ausschüssen Umwelt, Bau- und Verkehrswesen sowie im Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Beratung zu belassen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.02.2012 zur weiteren Beratung im Ausschuss für Umwelt, Bau- und Verkehrswesen sowie im Haupt- und Finanzausschuss zu belassen.

<b>Abstimmung</b>					
Ges. Zahl der Mitglieder:	31	Davon anwesend:	28		
Ja-Stimmen:	28	Nein-Stimmen:	0	Enthaltungen:	0

**Zu Punkt 11. der TO:  
Anfrage der CDU-Fraktion**

**GVE 20.06.2012**

**Zu Punkt 11. a) der TO: GVE 20.06.2012  
Einnahmen (vorl. Ergebnisse) aus Steuern sowie den Finanzausweisungen des Landes Hessen nach dem FAG in den Jahren 2006 bis 2011**

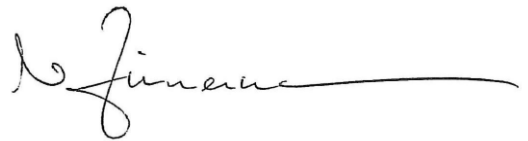
Bürgermeisterin Sprößler hat vor Beginn der Sitzung die schriftliche Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 29.05.2012 an alle Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes verteilen lassen.

Es wird von Gemeindevertreter Schwarz eine Zusatzfragen gestellt, welche von Bürgermeisterin Sprößler beantwortet wird.

**Für die Ausfertigung:**

**Marcel Amann  
Schriftführer**

**Für die Richtigkeit:**



**Norman Zimmermann  
Stellvertretender Vorsitzender**